

EasyStore von Miele: Neues Tray- und Containersystem für zahnärztliche Instrumente

- ▶ Bis zu 70 Prozent Zeitersparnis bei der Vorbereitung auf die Sterilisation und weniger Kosten für Verbrauchsmaterial
- ▶ Mit 18 grossen Trays pro Charge die höchste Kapazität in Untertischgeräten

Spreitenbach, April 2025 – Zahnärztliche Instrumente systematisch aufbereiten und bis zum nächsten Einsatz sicher lagern: Mit dem Tray- und Containersystem EasyStore bietet Miele dafür ab Juni 2025 eine schnelle, kostensparende und nachhaltige Lösung an. Alle Bestandteile sind aufeinander abgestimmt und optimieren das Zusammenspiel von Untertisch-Thermodesinfektoren, Grossraumdesinfektoren der Baureihe SlimLine sowie den Kleinststerilisatoren von Miele. Auch das Bedienpersonal profitiert von den neuen Produkten.

Bestandteile von EasyStore sind Siebtrays, Sterilcontainer und Zubehörartikel. Bei konsequenter Nutzung des Systems entfällt die zeitaufwändige Platzierung von einzelnen Instrumenten im Gerät. Alle werden zunächst in den Trays abgelegt, die mit einer Hand verschliessbar sind und das Personal vor Verletzungen durch scharfe Instrumente schützen. Silikonstege, die sich den Instrumenten flexibel anpassen, verhindern ein Verrutschen.

Vollständig gefüllte Trays lassen sich schnell und einfach in Einsätzen platzieren, die den Spülraum der Reinigungs- und Desinfektionsgeräte optimal ausnutzen – bis zu 18 grosse Trays in einer Charge, mit denen Miele die derzeit höchste Kapazität in Untertischgeräten ermöglicht. Zusätzlich können die Geräte mit 44 Hohlkörperinstrumenten und weiterem Instrumentarium bestückt werden. In den grösseren Geräten der Baureihe SlimLine, die sich zum Beispiel für den erhöhten Bedarf in Gemeinschaftspraxen oder medizinischen Versorgungszentren eignen, finden bis zu 40 grosse Trays Platz oder 24 grosse Trays und zusätzlich 66 Hohlkörperinstrumente.

Ausserdem gibt es nun von Miele speziell für niedergelassene Praxen ein Programm, das Container für Instrumente aufbereitet. Ein Auswischen ist damit überflüssig, sorgt für eine Entlastung des Personals und das Ergebnis ist hygienisch einwandfrei.

Keine Versiegelung einzelner Instrumente vor der Sterilisation

Ein weiterer, entscheidender Vorteil des Systems EasyStore ist die enorme Zeitersparnis in der Vorbereitung auf die Sterilisation. Nach der Reinigung werden die Trays komplett in Sterilcontainer gelegt und das Versiegeln einzelner Instrumente entfällt. So lassen sich bei 120 Instrumenten aus einer Charge beispielsweise mehr als 50 Minuten und damit über 70 Prozent an Zeit einsparen. Gleichzeitig sinken die Kosten für Einwegverpackungen um mehr als 40 Prozent. Damit kann sich das neue Miele-System schon nach einem halben Jahr amortisieren. Ausserdem spart die deutliche Verringerung von Abfall Ressourcen ein, sodass auch die Umwelt profitiert.

Als Zubehör gibt es Verschlussplomben für die Sterilcontainer, Halterungen für die Schilder, mit denen Trays und Container vor der Lagerung zu kennzeichnen sind, sowie leicht zu wechselnde Dauerfilter für die Container. Alle Bestandteile des Systems EasyStore wurden für jahrelange Nutzung konzipiert, sodass langfristig eine reibungslose Versorgung mit Instrumenten gesichert ist – wie auch durch das übrige Portfolio und die Leistungen, die Miele Zahnarztpraxen aus einer Hand bietet.

Medienkontakt

Roman Berther

Telefon: +41 56 417 25 40

E-Mail: roman.berther@miele.com

Über das Unternehmen: Miele gilt als weltweit führender Anbieter von Premium-Hausgeräten, mit einem begeisternden Portfolio für die Küche, Wäsche- und Bodenpflege im zunehmend vernetzten zuhause. Hinzu kommen Maschinen, Anlagen und Services für den Einsatz etwa in Hotels, Büros oder Pflegeeinrichtungen sowie in der Medizintechnik. Seit seiner Gründung im Jahr 1899 folgt Miele seinem Markenversprechen «Immer Besser», bezogen auf Qualität, Innovativität, Performance und zeitlose Eleganz. Mit seinen langlebigen und energiesparenden Geräten unterstützt Miele seine Kundinnen und Kunden darin, ihren Alltag möglichst nachhaltig zu gestalten. Das Unternehmen befindet sich in der Hand der beiden Gründerfamilien Miele und Zinkann und unterhält 15 Produktionsstandorte, davon acht in Deutschland. Weltweit arbeiten etwa 22.700 Menschen für Miele. Bei der Vertriebsgesellschaft Schweiz sind etwa 450 Mitarbeitende beschäftigt.

Zu diesem Text gibt es vier Fotos



Foto 1: Schnell und einfach lassen sich die Trays des Systems EasyStore im Thermodesinfektor von Miele platzieren – pro Charge bis zu 18 grosse Trays. Das stellt derzeit die höchste Kapazität in Untertischgeräten dar. (Foto: Miele)



Foto 2: Auch für Hohlkörperinstrumente bietet das System EasyStore Platz, sodass der gesamte Bedarf an zahnärztlichem Instrumentarium schnell und kostensparend aufbereitet ist. (Foto: Miele)



Foto 3: Grosse Desinfektoren der Baureihe SlimLine lassen sich mit 40 grossen Trays oder mit 24 Trays und 66 Hohlkörperinstrumenten beladen – eine Lösung für Gemeinschaftspraxen oder medizinischen Versorgungszentren, in denen ein erhöhter Bedarf besteht. (Foto: Miele)



Foto 4: Zeitersparnis bei der Sterilisation: Trays werden komplett in Sterilcontainer gelegt und das Versiegeln einzelner Instrumente entfällt. Dadurch sinken die Kosten für Einwegverpackungen um mehr als 40 Prozent. (Foto: Miele)

Download Text und Fotos: <https://miele.ch/de/m/index-p.htm>

Folgen Sie uns:



@mieleschweiz



@miele_com



Miele | Miele Professional